

Quartett fährt auf den achten Platz

Radsport GRMSV Moers und SG Hochheide sind bei der „Deutschen“ erfolgreich

Von Wolfgang Jades

Moers. Schon die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften der Elite war ein toller Erfolg für vier Sportlerinnen des Graf-schafter Rad- und Motorsportvereins und des RMSV Wanderlust Hochheide. Der Saisonhöhepunkt auf nationaler Ebene im Hallenradsport fand jetzt im württembergischen Neresheim bei Aalen statt. Für beide Mannschaften sollte noch ein gutes Ergebnis herausgefahren werden.

Zunächst hatten Laura Haffmann und Alina van Zütphen im 2er-Kunstradsport der Frauen ihren Auftritt. Sie zeigten wieder einmal der nationalen Jury, das sie zurecht ihre Startberechtigung für diese Titelkämpfe hatten. Konzentriert und mit minimalem Punktabzug fuhren sie ihr fünfminütiges Programm und blieben knapp unter ihrer Bestleistung. Jedoch stellten sie in der Konkurrenz von zwölf Paaren die niedrigste Wertungszahl auf und die anderen Teams zeigten auch kaum Schwächen, so dass sie nicht verbessern konnten und am Ende Platz zwölf belegten.

Danach war auch die SG Hochheide-Moers mit von der Partie. Marion Werner aus Hochheide so-



Das Moerser Quartett belegt Rang acht bei den deutschen Meisterschaften: (von links). Carina Dannowski, Alina van Zütphen, Marion Werner und Anika van Zütphen.

wie Carina Dannowski, Alina und Anika van Zütphen vom GRMSV Moers wollten unter die Top Ten fahren.

Elf Formationen sind am Start

Elf Formationen waren gemeldet und sie hatten die achthöchste Schwierigkeit eingereicht. Die erste Hälfte ihres Programms sah vielversprechend aus. Doch im zwei-

ten Teil schlichen sich ein paar Fehler ein. Aber am Ende hatten sie noch genügend Vorsprung um ihre Platzierung zu halten.

„Der Abstand zur Spitze war doch sehr groß. Aber mit etwas Glück hätten sie noch einen Platz gutmachen können“, so der 2. Vorsitzende Ralf van Zütphen. „Aber über den achten Platz unter den Besten auf nationaler Ebene freute

sich nicht nur das Quartett selbst, sondern auch die kleine mitgereiste Fan-Gemeinschaft.“

„Der Abstand zur Spitze war doch sehr groß“

Ralf van Zütphen. 2. Vorsitzender des GRMSV Moers.